

Schriftliche Anfrage betreffend wo kann man Müll kostenfrei entsorgen?

14.5320.01

Wir haben in Basel ein Müll-Problem. Ich habe in meinem Leben noch nie eine Müllmarke gekauft, da ich alles Geld in den Wahlkampf stecke. Denn ich will noch die Schlagzeile lesen: „Vom jüngsten Grossrat zum Alterspräsidenten – die lange Politkarriere des Eric Weber“.

Früher habe ich meinen Müll vor Asylheimen abgestellt. Später verteilte ich meinen Müll in öffentliche Mülleimer, im Zug oder im Tram. Aber wenn man mit offenen Augen durch die Stadt geht, entdeckt man heute ganz neue und scheinbar legale, kostenfreie, Müllentsorgungs-Anlagen.

Bei der Mittleren Rheinbrücke, auf beiden Seiten des Ufers, stehen grosse blaue Tonnen. Auch stehen solche Tonnen beim Claraplatz. Es steht nirgends auf den Tonnen, dass man dort keinen Hausmüll oder sonstigen Müll reinwerfen kann.

1. Darf man in diese Tonnen bei der Mittleren Rheinbrücke seinen Müll entsorgen?
2. Darf man in diese blaue Tonne beim Claraplatz seinen Müll entsorgen?
3. Was schätzt die Regierung, wieviel Prozent Müllsünder gibt es in Basel?
4. Wo können arme Leute ihren Müll kostenfrei entsorgen? Denn es ist eine Frechheit, dass man für den Müll noch Geld bezahlen muss. So sprechen auch meine Wähler. Und wir werden ja von vielen Leuten als Müll bezeichnet, als Müll-Partei. Also sind wir Müll und wollen für den Müll nichts bezahlen. Müll zu Müll. Eric Weber zu Müll, so auch ein Spruch der Fasnacht.

Eric Weber